

## **Fridays For Future Königs Wusterhausen**

Schmelzende Polkappen, steigende Meeresspiegel und sich immer weiter ausbreitende Wüsten. Oder auch: **ein die Zukunft aller bedrohender Klimawandel**. Dieser lastet auf den Schultern derer, die zu ihm das Wenigste beigetragen haben; den Ländern im globalen Süden.

Haben die Menschen der nördlichen Länder mehr als genug Geld Dämme auszubauen und weitere Unterfangen zu verwirklichen um die Lage beim Alten zu halten, gibt es z. B. in Bangladesch keine Chance sich dem steigenden Meeresspiegel anzupassen. Andere kleine Inselstaaten werden schon in naher Zukunft komplett von der Erdoberfläche verschwinden. Demnach muss der Kampf gegen den Klimawandel auch in einem Kampf für Klimagerechtigkeit geführt werden!

60 Millionen Menschen sind jetzt weltweit auf der Flucht. Auf der Flucht vor Krieg, Hunger und Terror, doch auch auf der Flucht vor dem Klima. Handelt die Politik nicht, wird sich diese Zahl in den nächsten Jahren noch einmal immens erhöhen. Der Vorschlag der Kohlekommission bis zum Jahr 2038 aus der Kohleverstromung auszusteigen reicht bei Weitem nicht aus, er weist auf: **die deutsche Regierung zieht die Bremse beim Klimaschutz!**

Ob Braunkohle-Bagger besetzen mit Ende Gelände, Baumhäuser bauen im Hambacher Forst oder der wöchentliche Schulstreik, wichtig ist, dass wir zusammenstehen und uns einmischen. Und dass wir uns nicht einschüchtern lassen. Nicht von der Politik, nicht von Lehrerinnen und Lehrern und all denen, die uns das Protestieren verbieten wollen. **Bleibt ungehorsam!** Kommt mit auf die Straße, zeigt den Politiker\*innen wer seine Hausaufgaben zu machen hat!

Kommt auf unsere **Fridays For Future Kundgebung** auf dem **Bahnhofsvorplatz** in **Königs Wusterhausen** am **12.04.2019** um **13:00 Uhr** und lasst die Politik wissen:

**Wir haben keinen Bock auf „Weiter so“!**

**#FFFKW #FridaysForFutureKW**